

Diese Geschichte wird Ihnen von Ririro.com/de kostenlos zur Verfügung gestellt. Unser Ziel ist es, allen Kindern auf der Welt freien Zugang zu einer Vielzahl von Geschichten zu ermöglichen. Die Geschichten können online gelesen, heruntergeladen und ausgedruckt werden und decken ein breites Spektrum an Themen ab, darunter Tiere, Fantasie, Wissenschaft, Geschichte, verschiedene Kulturen und vieles mehr.

Unterstützen Sie unsere Mission, indem Sie unsere Website teilen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!



Ririro

PHANTASIE IST WICHTIGER ALS WISSEN

Ririro

Onkel Wiggily und die Seerosen

Onkel Wiggily hüpfte eines Tages durch den Wald. Als er an einem niedlichen kleinen Haus aus Maiskolben vorbeikam, hörte er jemanden nach ihm rufen.

"Oh, Herr Hase", sagte eine Stimme, "haben Sie mein kleines Mädchen gesehen?" Und da stand eine nette Mama Katze, die sich besorgt umsah.

"Ich weiß nicht", antwortete Onkel Wiggily, als er im Schatten eines Baumes anhielt und seinen Koffer abstellte. "Hieß Ihr kleines Mädchen Sarah, Frau Katze?"

"Oh, nein, mein kleines Mädchen heißt nicht Sarah", sagte Frau Katze. "Sie heißt Schneeball, und sie ist so süß, wie sie nur sein kann. Sie ist ganz weiß, wie ein Schneeball, und deshalb nennen wir sie Schneeball. Aber sie ist verloren, und ich fürchte, ich werde sie nie wiederfinden", und die Katzenmama begann zu weinen und wischte sich die Tränen mit ihrer Schürze ab.

"Oh, keine Sorge. Macht nichts. Ich werde sie für Sie finden", sagte der freundliche alte Herr Hase. "Ich kann mein Glück nicht finden, aber ich glaube, ich kann Schneeball finden. Sagen Sie mir jetzt, in welche Richtung sie gegangen ist, und ich werde sie suchen."

"Ich habe nicht gesehen, wie sie aus dem Haus gegangen ist", sagte Frau Katze, "weil ich einen Kirschkuchen gebacken habe und sehr beschäftigt war. Schneeball spielte auf dem Boden mit einem Wollknäuel,

und es rollte aus der Tür. Sie rannte hinterher, und ich dachte, sie würde bald zurück sein. Ich steckte den Kirschkuchen in den Ofen, und als ich nach ihr suchte, war sie verschwunden. Oh, je! Ich weiß einfach, dass ein schrecklicher Hund sie verletzt hat."

"Bitte keine Sorge", sagte Onkel Wiggily. "Ich werde sie für Sie finden. Ich werde gleich losgehen, und wenn ich sie nicht finden kann, werde ich einen Polizisten holen, und der kann es, denn die Polizei findet immer verlorene Kinder."

Also machte sich Onkel Wiggily auf den Weg, ließ seinen Koffer bei Frau Katze zurück, nahm aber seine Krücke mit, denn er dachte, er könnte sie brauchen, um böse Hunde abzuwehren, falls sie Schneeball jagten.

Zuerst suchte der alte Herr Hase sorgfältig die ganze Straße entlang, aber er konnte nichts von dem verlorenen Kätzchen sehen.

"Vielleicht ist sie auf einem Baum", sagte er sich.

"Wenn ein Hund sie gejagt hat, würde sie auf einen klettern, und vielleicht hat sie Angst, herunterzukommen."

Also schaute er in alle Bäume hinauf, und er schüttelte sogar einige von ihnen, um besser in sie hineinzusehen, aber er entdeckte das Kätzchen nicht. Dann rief er:

"Schneeball! Schneeball! Schneeball! Wo bist du?"

Aber es gab keine Antwort.

"Oh, wenn es nur einen Vogel gäbe, der 'Schneeball' rufen könnte, würde ich ihn bitten, nach dem verlorenen Kätzchen zu rufen", dachte Onkel Wiggily.

Dann schaute er auf und sah einen großen schwarzen Vogel auf einem Baum sitzen.

"Kannst du für mich 'Schneeball' rufen?", fragte der Hase höflich. "Sie ist verloren und ihre Mama möchte sie sehr gerne wiederhaben. Ruf einfach so laut du kannst 'Schneeball'."

"Kann ich nicht", sagte der große schwarze Vogel. "Alles, was ich rufen kann, ist 'Krächz! Krächz! Krächz!' Ich bin eine Krähe, verstehst du."

"Das ist zu schade", sagte der Hase. "Dann muss ich wohl alleine weitersuchen", also tat er das, und die Krähe flog weg, um ein Kornfeld zu suchen, in dem keine Vogelscheuche war, die sie erschrecken konnte. Nun, Onkel Wiggily suchte an allen Orten, die ihm einfielen, aber immer noch war kein Kätzchen zu sehen, und er dachte gerade, er sollte besser einen Polizisten holen. Aber er dachte, er würde nur noch einen Ort ausprobieren, also schaute er in einen hohlen Baumstumpf, aber Schneeball war nicht da.

"Ich muss mir doch einen Polizisten holen", sagte der Hase, also erzählte er einem Polizistenkater von dem verlorenen Kätzchen, und der Polizistenkater suchte nach Schneeball, aber er konnte sie auch nicht finden.

"Ich schätze, sie ist weg", sagte der Polizist. "Du solltest besser zurückgehen und ihrer Mama sagen, dass sie kein kleines Katzenmädchen mehr hat."

"Oh, wie traurig wird es sein, das zu tun!", rief Onkel Wiggily. "Das kann ich einfach nicht ertragen."

Aber er machte sich auf den Rückweg zum Maiskolbenhaus, um Frau Katze zu sagen, dass er ihren Schneeball nicht finden konnte. Und die ganze Zeit wurde er immer trauriger, bis er fast weinen musste.

"Aber ich muss tapfer sein", sagte der alte Herr Hase, und gerade dann kam er an einen Teich, in dem eine ganze Menge wunderschöner, weißer Seerosen wuchsen. Oh, sie sind eine liebliche Blume mit einem so süßen, würzigen Duft. Sobald Onkel Wiggily sie sah, sagte er:

"Ich werde einige pflücken und sie Frau Katze nach Hause bringen. Vielleicht werden sie sie ein wenig glücklich machen, auch wenn ihr Schneeball für immer verschwunden ist."

Also zog Onkel Wiggily mit seiner langen Krücke einige der Seerosen ans Ufer, bis er sie an ihren schlanken Stielen pflücken konnte. Einige der Blüten waren weit geöffnet, und einige waren geschlossen wie Rosenknospen.

Er nahm beide Arten mit nach Hause zu Frau Katze, und als er ihr erzählte, dass er Schneeball nicht finden konnte, war sie sehr traurig und weinte. Aber sie liebte die Blumen sehr und stellte sie in eine Schüssel mit Wasser.

"Ich werde heute Nacht hier bleiben", sagte der Hase, "und morgen werde ich wieder nach Schneeball suchen. Ich bin sicher, ich werde sie finden."

"Oh, Sie sind sehr freundlich", sagte Frau Katze, während sie sich die Tränen wuschelte.

Nun, am nächsten Morgen stand Onkel Wiggily sehr früh auf, und das erste, was er sah, war die Schüssel mit Seerosen auf dem Wohnzimmertisch. Sie hatten sich in der Nacht alle wie Knospen geschlossen, aber im Sonnenlicht öffneten sie sich alle wieder zu wunderschönen Blumen.

Und, würden Sie mir glauben, mitten in einer der Blumen bewegte und zappelte etwas Weißes. Dann gab es ein kleines "Miau!", und dann rief Onkel Wiggily:

"Oh, Frau Katze, kommen Sie schnell hierher! Hier ist Schneeball! Sie schlief in einer der Seerosen!"

Und tatsächlich, da war das kleine verlorene Kätzchen, das gerade in einer der Blumen aufwachte, und sie hatte genau die Farbe davon. Und, oh, wie froh sie war, ihre Mama wiederzusehen, und wie ihre Mama sie umarmte!

"Wie bist du in diese Blume gekommen?", fragte Onkel Wiggily.

"Oh, als ich meinem Ball hinterherging, jagte mich ein großer Hund", sagte Schneeball, "also sprang ich in eine der Lilien, und ich schlief ein, und die Blume ging zu und ich blieb dort. Aber jetzt bin ich zu Hause, und ich bin froh darüber", und sie küsste Onkel Wiggily einfach auf die Nasenspitze, die wie ein Stern in einer frostigen Nacht funkelte.

So wurde Schneeball also verloren und wiedergefunden.

